

Johannes Weber

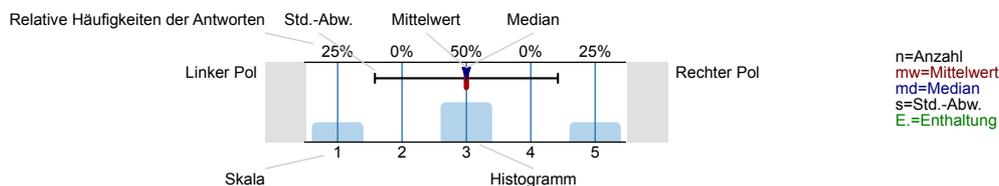
Rhetorik der Rede (37321)
Erfasste Fragebögen = 8



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



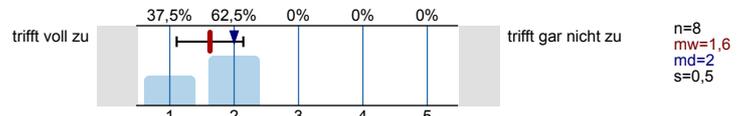
2. Rahmenbedingungen

2.1) Der Unterrichtsraum hat die richtige Größe.	trifft voll zu	87,5% 12,5% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,1 md=1 s=0,4
2.2) Zustand und Ausstattung des Unterrichtsraums sind zum Lernen geeignet.	trifft voll zu	62,5% 37,5% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,4 md=1 s=0,5
2.3) Die Lerngruppe hat die richtige Größe.	trifft voll zu	87,5% 12,5% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,1 md=1 s=0,4
2.4) Der zeitliche Umfang des Kurses ist passend.	trifft voll zu	87,5% 12,5% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,1 md=1 s=0,4
2.5) Über das Kursangebot konnte ich mich vor Kursbeginn ausreichend informieren.	trifft voll zu	25% 12,5% 50% 12,5% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=2,5 md=3 s=1,1

3. Lernen

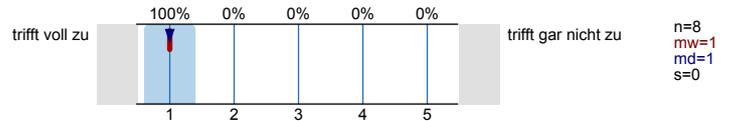
3.1) Ich kann in diesem Kurs viel lernen.	trifft voll zu	75% 25% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,3 md=1 s=0,5
3.2) Die Lernziele des Kurses sind mir bekannt.	trifft voll zu	75% 25% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,3 md=1 s=0,5
3.3) Das Lernen ist abwechslungsreich und motivierend.	trifft voll zu	87,5% 12,5% 0% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,1 md=1 s=0,4
3.4) Die eingesetzten Materialien unterstützen das Lernen.	trifft voll zu	87,5% 0% 12,5% 0% 0%	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,3 md=1 s=0,7

3.5) Mit dem Selbstlern- und Übungsangebot bin ich zufrieden.



4. Dozent/-in

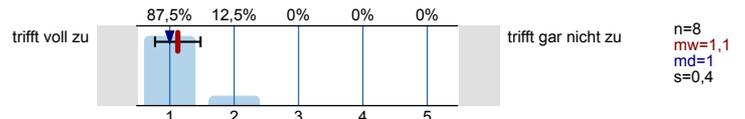
4.1) Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet.



4.2) Die Dozentin/der Dozent erklärt verständlich.



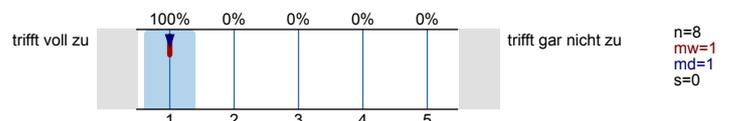
4.3) Die Dozentin/der Dozent unterrichtet engagiert.



4.4) Die Dozentin/der Dozent geht auf meine Fragen ein.

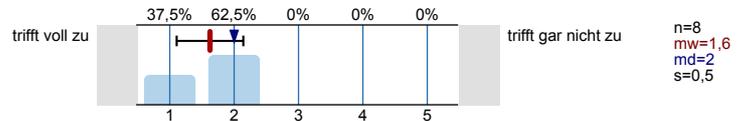


4.5) Die Dozentin/der Dozent gibt konstruktives Feedback zu meinen Leistungen.

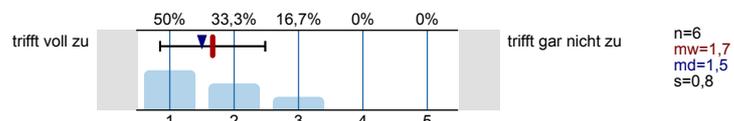


5. Student/-in

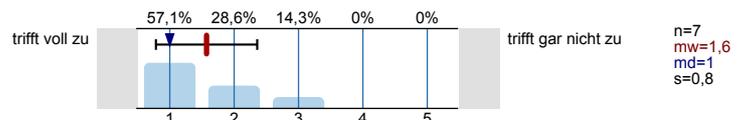
5.1) Ich arbeite immer mit und engagiere mich.



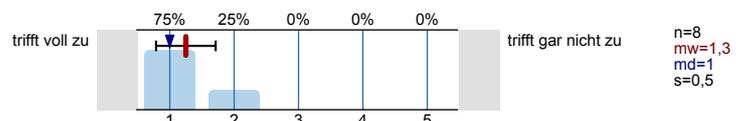
5.2) Hausaufgaben mache ich regelmäßig.



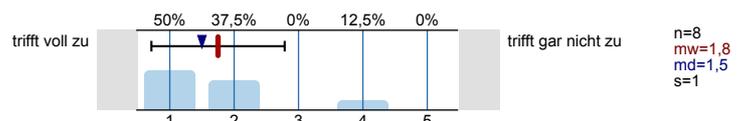
5.3) Mit der Lerngruppe kann ich gut zusammenarbeiten.



5.4) Das Arbeitsklima in der Lerngruppe ist angenehm.

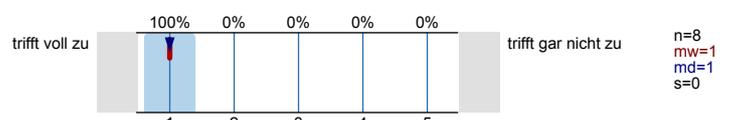


5.5) Mit meinem Lernerfolg bin ich zufrieden.

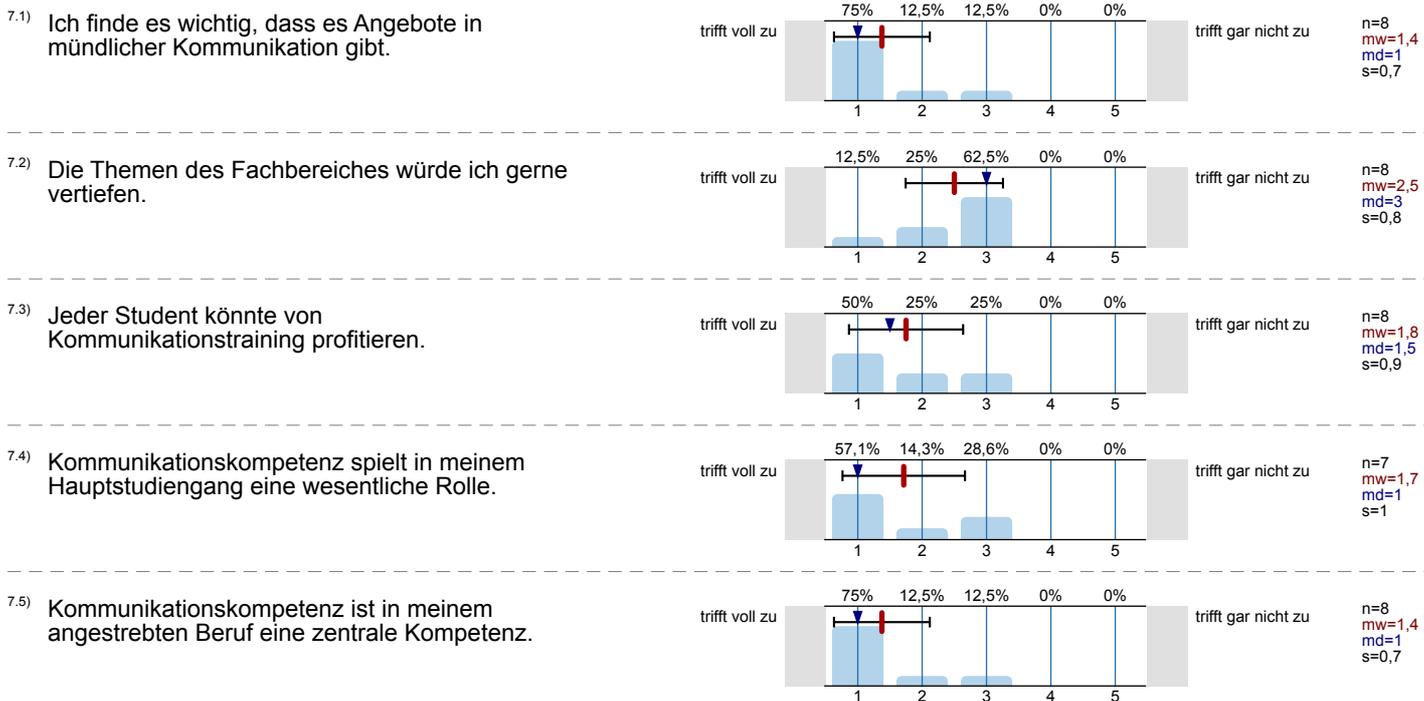


6. Anregungen und Kritik

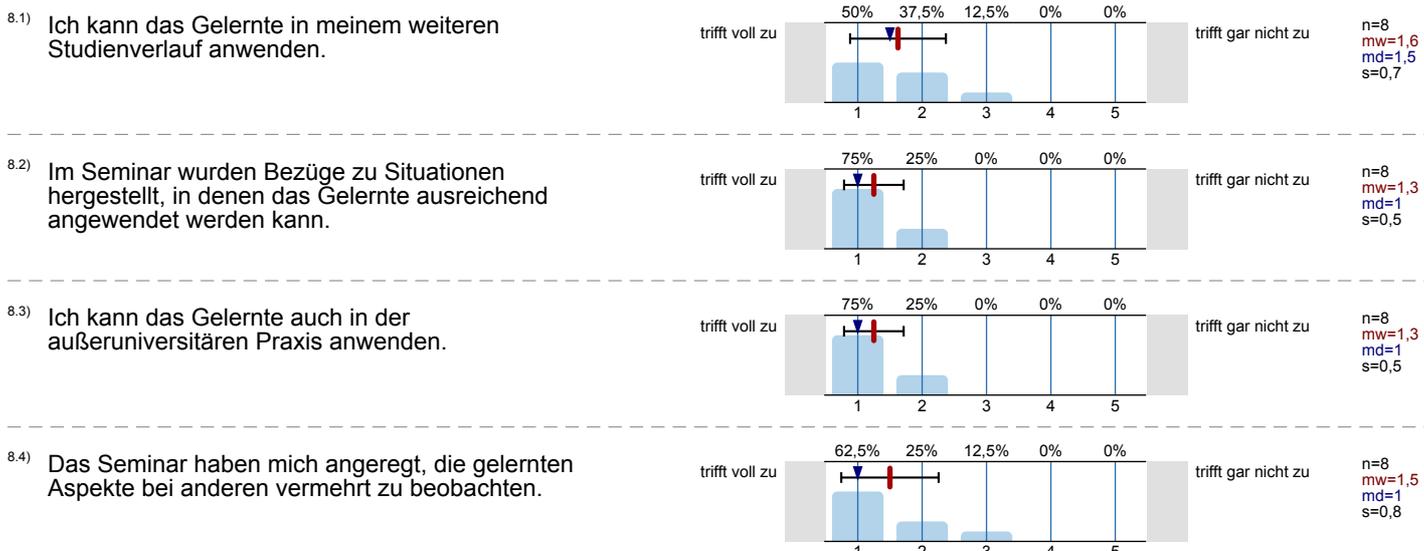
6.1) Mit dem Kurs bin ich insgesamt zufrieden.



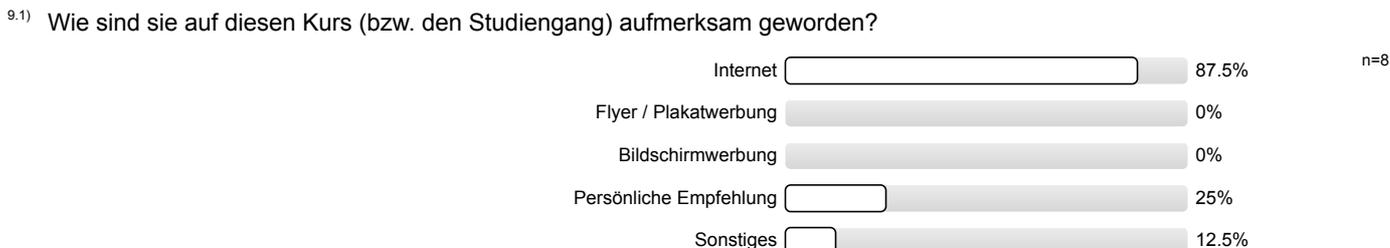
7. Aussagen zum Bereich mündliche Kommunikation



8. Aussagen zum Praxistransfer / Übungsmöglichkeiten



9. Zum Abschluss



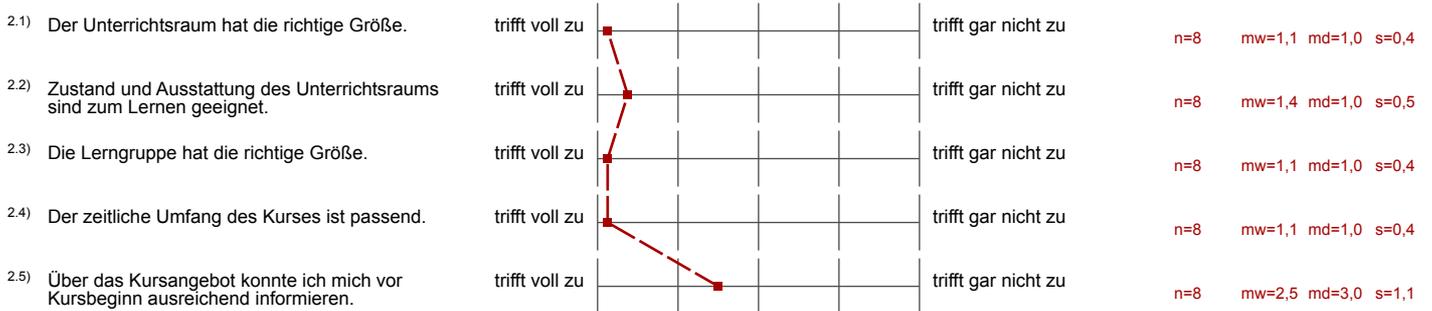
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

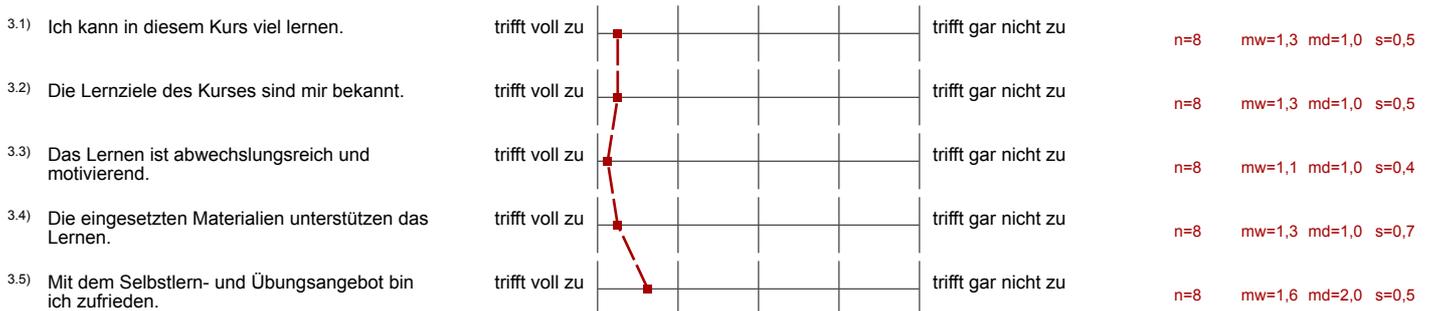
Teilbereich: ZSK
 Name der/des Lehrenden: Johannes Weber
 Titel der Lehrveranstaltung: Rhetorik der Rede
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

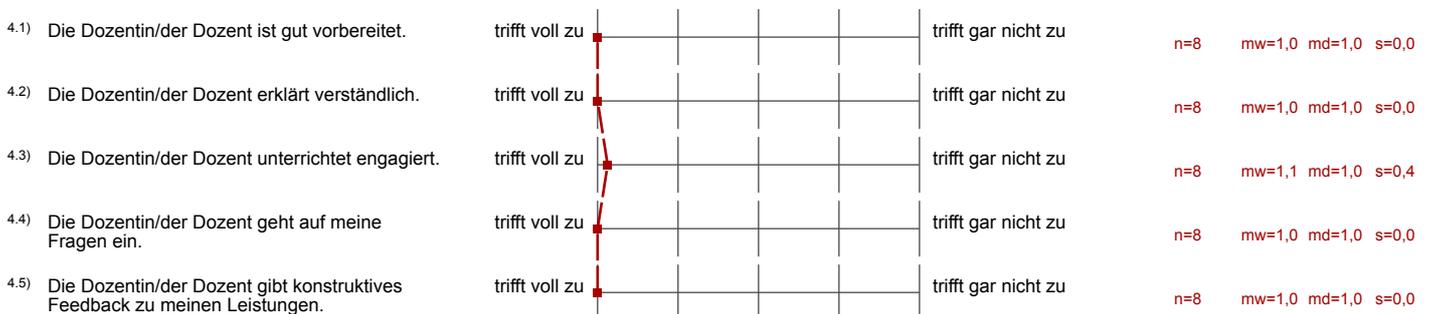
2. Rahmenbedingungen



3. Lernen



4. Dozent/-in



5. Student/-in



5.3) Mit der Lerngruppe kann ich gut zusammenarbeiten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
5.4) Das Arbeitsklima in der Lerngruppe ist angenehm.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
5.5) Mit meinem Lernerfolg bin ich zufrieden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,8	md=1,5	s=1,0

6. Anregungen und Kritik

6.1) Mit dem Kurs bin ich insgesamt zufrieden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
--	----------------	--	---------------------	-----	--------	--------	-------

7. Aussagen zum Bereich mündliche Kommunikation

7.1) Ich finde es wichtig, dass es Angebote in mündlicher Kommunikation gibt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
7.2) Die Themen des Fachbereiches würde ich gerne vertiefen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=2,5	md=3,0	s=0,8
7.3) Jeder Student könnte von Kommunikationstraining profitieren.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,8	md=1,5	s=0,9
7.4) Kommunikationskompetenz spielt in meinem Hauptstudiengang eine wesentliche Rolle.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,7	md=1,0	s=1,0
7.5) Kommunikationskompetenz ist in meinem angestrebten Beruf eine zentrale Kompetenz.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

8. Aussagen zum Praxistransfer / Übungsmöglichkeiten

8.1) Ich kann das Gelernte in meinem weiteren Studienverlauf anwenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
8.2) Im Seminar wurden Bezüge zu Situationen hergestellt, in denen das Gelernte ausreichend angewendet werden kann.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
8.3) Ich kann das Gelernte auch in der außeruniversitären Praxis anwenden.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
8.4) Das Seminar haben mich angeregt, die gelernten Aspekte bei anderen vermehrt zu beobachten.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=8	mw=1,5	md=1,0	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Kurszuordnung

1.1) An welchem Kurs haben Sie teilgenommen?

Rhetorik der Rede

1.2) Wer war der Dozent / die Dozentin des Kurses?

Johannes Weber

Johannes Weber

Johannes Weber

Hr. Johannes Weber

Johannes Weber

J. Weber

Johannes Weber

Johannes Weber

6. Anregungen und Kritik

6.2) Was hat Ihnen am Kurs besonders gut gefallen?

praktische Anwendung, konstruktives Feedback
Unterscheidung Selbst- / Fremdwahrnehmung

Praktische Beispiele

Man lernt viele nützliche, praktische Anwendungen für die Zukunft.

Praxisorientierung

Praktisch, und nicht zu viel Theorie

> anschauliche Übungen!

- abwechslungsreich
- praxisorientiert
- auf kurze Zeit viel gelernt → effektiv!

6.3) Was hat Ihnen am Kurs nicht gefallen?

Klausur

- etw. anstrengend (9.00-18.00 Uhr)
ABER: - nicht bis 18.00 Uhr durchgezogen
- für 4 ECTS völlig o2.!

6.4) Welche Verbesserungsvorschläge möchten Sie uns mitteilen?

- Zusammenlegung von LSF, Grips und FlexNow
- Abmeldung nach dem Anmeldezeitraum ermöglichen
- Organisation !! (>140 Studenten angemeldet, schließlich nur 8 etc.)

6.5) Sonstige Anmerkungen?